



CNC-ANWENDUNGSFACHMANN (M/W)

AUF EINEN BLICK

Beginn	August / Februar	Aufnahme voraussetzungen	Anlernkräfte mit einschlägiger Berufserfahrung in der Metall- oder Kunststoffverarbeitung, sowie Facharbeiter, Meister und Techniker, die sich im Bereich der CNC-Technik qualifizieren wollen.
Dauer	9 Monate bei Fachqualifizierung 11 Monate inklusive 2 Monate betriebliches Praktikum bei Rehabilitation		
Ort	Regenstauf	Anmerkungen	
Abschluss	Eckert Zertifikat, Abschlusszeugnis, NCG-Zertifikat*, „CNC-Fachkraft“		
Ausbildungsart	Fachqualifizierung, Rehabilitation		
Förderfähig	Bildungsgutschein nach AZAV		

AUFGABEN UND TÄTIGKEITSSPEKTRUM

Die steigenden Anforderungen an die Produktqualität bei gleichzeitiger Verkürzung des Produktionsprozesses zwingt die Unternehmen zum kontinuierlichen Ausbau des Automatisierungsgrades ihrer Produktionssysteme. Dabei spielt die computergesteuerte Werkzeugmaschine eine entscheidende Rolle. Zu den wesentlichen Aufgaben des Metallfacharbeiters von heute zählen u.a. die Programmierung und -optimierung, das Einrichten der Maschine sowie die Fertigung von Werkstücken an der CNC-Werkzeugmaschine.

BESCHÄFTIGUNGSMÖGLICHKEITEN

CNC-Anwendungsfachkräfte kommen in den Bereichen der spannenden Fertigung der Metall- und Kunststoffindustrie an modernen Werkzeugmaschinen zum Einsatz. Darüber hinaus finden bewährte und erfahrene Fachkräfte oftmals auch als Programmierer in der Arbeitsvorbereitung ein neues Betätigungsfeld.



CNC-ANWENDUNGSFACHMANN (M/W)

AUF EINEN BLICK



BELASTUNGEN UND ANFORDERUNGEN

Voraussetzungen für eine erfolgreiche CNC-Ausbildung sind technisches Verständnis, eine schnelle Auffassungsgabe und logisches Denken zur Erfassung abstrakter Programmstrukturen. Die körperlichen Anforderungen sind als eher gering einzustufen und differieren je nach Einsatzbereich: stehende Tätigkeit an der Maschine, sitzende beim Programmieren.

AUSBILDUNGSINHALTE

Die Schulung enthält die komplette CNC-Technik, einschließlich Peripherie, und wird in folgenden Qualifikationsstufen durchgeführt:

Grundqualifikation

Fertigungskunde, Werkstoffkunde, Zeichnungslesen, Mathematik, Qualitätssicherung und fachpraktische Ausbildung an konventionellen Werkzeugmaschinen.

Kernqualifikation

Grundlagen der CNC-Technik wie Koordinatensysteme, Bezugspunkte, Programmierverfahren, Programmaufbau und konstruktive Merkmale von CNC-Maschinen.

Fachqualifikation

Erstellen von steuerungsspezifischen Programmen, Werkzeug- und Spanmittelvorbereitung, Einrichten von CNC-Maschinen, Fertigung in verschiedenen Betriebsarten, Programmoptimierung und Programmarchivierung.